

HANDELSBLATT

Baukosten steigen – Deutsche Bahn muss Risikopuffer von Stuttgart 21 nutzen: Eigentlich war die halbe Milliarde Euro nur als Risikopuffer einkalkuliert. Doch nun steigen die Baukosten für Stuttgart 21 so stark, dass die Bahn das Geld braucht.

ProSiebenSat.1-Aktionär Mediaset baut eigenen Konzern um: Der Medienkonzern und neue ProSiebenSat.1-Großaktionär Mediaset baut das eigene Unternehmen grundlegend um. Mediaset will eine Holding mit Sitz in Amsterdam schaffen, die die Italiener ihrem Ziel eines Unterhaltungskonzerns in ganz Europa näher bringen soll.













Frankreich offen für Reduzierung des Renault-Anteils: Der französische Finanzminister Bruno Le Maire zeigt sich offen für eine Senkung der Staatsbeteiligung an dem Autobauer. „Wir können den staatlichen Anteil an Renaults Kapital reduzieren“, sagte Le Maire der Nachrichtenagentur AFP, am Rande des G20-Gipfels in Japan. „Das ist kein Problem, solange wir am Ende des Prozesses einen solideren Autosektor haben und eine solidere Allianz zwischen den beiden großen Autobauern Nissan und Renault.“

Fiat Chrysler und Renault denken angeblich erneut über Fusionsgespräche nach: Fiat Chrysler hat erst vor wenigen Tagen seine Offerte für Renault überraschend zurückgezogen. Nun könnte es angeblich einen neuen Anlauf für Fusionsgespräche geben.

Fedex beendet teilweise die Zusammenarbeit mit Amazon: Der Paketdienstleister Fedex wird seinen US-Luftfrachtvertrag mit dem weltgrößten Onlinehändler Amazon nicht verlängern. Fedex begründete die Entscheidung in einer Mitteilung vom Freitag damit, sich auf den „breiteren E-Commerce-Markt“ konzentrieren zu wollen. Zugleich stellte der Konzern klar, dass es nur um das US-Geschäft der Luftfrachtparte Fedex Express gehe und er mit Amazon weniger als 1,3 Prozent seines Gesamtumsatzes mache.

Sparte von United Technologies und Raytheon planen Mega-Fusion: Die Luft- und Raumfahrtsparte des Mischkonzerns United Technologies und die Rüstungsfirma Raytheon erwägen einem Insider zufolge eine Mega-Fusion. Bei einer Verschmelzung würde ein neues Unternehmen mit einem Marktwert von über 100 Milliarden Dollar entstehen, sagte eine mit den Plänen vertraute Person am Samstag.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30***	12.177,6	1,1%	 2,1%
CAC 40	5.408,2	0,5%	 2,7%
FTSE 100	7.398,2	0,3%	 2,7%
DJIA**	26.062,7	-	 5,0%
S&P 500**	2.886,7	-	 5,2%
NASDAQ Comp.**	7.823,2	-	 6,7%
Nikkei 225	21.204,3	0,3%	 3,5%
Hang Seng 40	27.789,3	0,8%	 2,5%
Shanghai Comp	27.789,3	2,6%	 -1,3%
Kospi	2.111,8	0,6%	 1,5%
BSE Sensex	40.035,0	0,6%	 -1,2%
S&P/ASX 200***	6.546,3	1,6%	 2,0%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Montag,**Schlusskurs vom Montag, ***Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag.

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

„Sehr besorgt“: Boeing-Aktionär Vanguard richtet deutliche Worte an Chefetage: Der Boeing-Aktionär Vanguard hat in einem Schreiben seine Bedenken im Umgang mit der 737 Max-Krise zum Ausdruck gebracht. Laut einem Bericht der „Financial Times“ seien die Fonds-Manager von Vanguard „sehr besorgt“. Grund dafür seien Berichte, in denen Versäumnisse bei der Überwachung der 737 Max-Produktion angeprangert wurden. Der Finanzdienstleister ist größter Boeing-Aktionär und hält zur Zeit 7,1 Prozent der Anteile.

Trump sieht Fusionsvorhaben in der US-Rüstungsbranche skeptisch: Der US-Präsident sieht die geplante Fusion von United Technologies und Raytheon kritisch. Er fürchtet, das könne zu weniger Wettbewerb führen.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Bahn baut digitales Stellwerk auf Hauptverkehrsstrecke: Die Bahn stellt ihren Betrieb nach und nach auf Digitaltechnik um und hat damit an diesem Wochenende begonnen. Zwischen Meitingen und Mertingen in Bayern hat der bundeseigene Konzern die Bauarbeiten für das erste digitale Stellwerk auf einer Hauptverkehrsstrecke aufgenommen. Die Digitalisierung der Strecken ist ein auf Jahrzehnte angelegtes Riesenprojekt. "Der digitalisierte Bahnbetrieb ist weit mehr als der Sprung von der Draisine auf die Elektrolok, wir wechseln in ein komplett neues System", sagte Kay Euler, der Leiter des Programms Digitale Schiene Deutschland. "Das bietet uns in Deutschland die Chance, in der Zukunft als erste weltweit mit den neuen Technologien in einem komplexen Bahnsystem zu fahren."

Im Zeichen der Zölle: BMW eröffnet in Mexiko seine 31. Fabrik. Doch dieses Mal ist alles anders. Denn die Welt der Autohersteller hat sich fundamental gewandelt.

Kein Elektrobus zum Bauhausjubiläum: Projekt zu teuer: Zum Bauhausjubiläum in diesem Jahr sollten in Dessau die ersten Elektrobus-Linien Sachsen-Anhalts starten. Doch die Pläne werden bis auf weiteres nicht weiterverfolgt. Das Projekt lasse sich derzeit finanziell nicht umsetzen, sagte der Sprecher der Stadtwerke Dessau, Christian Mattke. Für die Anschaffung der E-Busse gäbe es zwar Fördergeld vom Land. Doch selbst dann bleibt die Finanzierungslücke für die Stadtwerke zu groß, wie Mattke sagte.

Kretschmer fordert weiter ein Ende der Russland-Sanktionen: Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer steht nach einem Treffen mit Russlands Präsident Wladimir Putin in der Kritik. Der CDU-Politiker, der in Sachsen im Wahlkampf steckt, hatte sich - gegen die Linie der schwarz-roten Bundesregierung - für ein Ende der Russland-Sanktionen ausgesprochen und Putin nach Sachsen eingeladen. Die CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer widersprach seiner Forderung umgehend: "Die Wirtschaftssanktionen sind die Reaktion auf das völkerrechtswidrige Verhalten der russischen Regierung auf der Krim und in der Ostukraine", sagte sie der "Bild am Sonntag". "Solange sich am russischen Verhalten dort nichts ändert, gibt es auch keinen Spielraum für eine Änderung in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit."

Agrarministerium erarbeitet Konzept zu Extremwetter-Fonds: Das Agrarministerium arbeitet an einem Konzept für einen Extremwetter-Fonds. Derzeit bereite man die Ausschreibungen zur Ausarbeitung des Konzepts vor, teilte das Ministerium mit. Dafür seien im laufenden Haushaltsjahr bereits 50 000 eingestellt. Das Konzept solle klären, wie die Land- und Forstwirtschaft und die Kommunen sowie gegebenenfalls weitere Betroffene in Sachsen-Anhalt für die Folgen von Extremwetterereignissen einen Ausgleich erhalten könnten. Die Finanzierung des Fonds sowie Entschädigungsregelungen stünden dabei im Vordergrund.

US-Zölle auf Mexiko-Importe zunächst vom Tisch: Die von US-Präsident Donald Trump angedrohten Strafzölle auf Warenimporte aus Mexiko sind zunächst vom Tisch. Beide Länder hätten eine Einigung im Grenzstreit erzielt, teilte Trump am Freitagabend (Ortszeit) auf Twitter mit. "Die Zölle, deren Einführung durch die Vereinigten Staaten am Montag gegen Mexiko geplant war, sind hiermit auf unbestimmte Zeit aufgeschoben", schrieb Trump auf Twitter. Mexiko habe sich im Gegenzug dazu bereit erklärt, sich mit strengen Maßnahmen gegen die "Flut von Migration durch Mexiko und an unserer Südgrenze" zu stemmen.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Digitalbranche warnt vor Behördenzugriff auf Alexa: Der Digitalverband Bitkom kritisiert den Wunsch der Bundesregierung, leichter auf verschlüsselte Kommunikationsdaten zuzugreifen. Geplante Gesetzesänderungen, die Behörden den Datenzugriff im Rahmen der Strafverfolgung erleichtern würden, bezeichnet der Bitkom als „massive Schwächung der allgemeinen IT-Sicherheit in Deutschland“.

„Chinesen übernehmen die innovative Hoheit“: Erst E-Mobilität und Robotik, nun Konsum: China sieht sich auf Augenhöhe mit dem Westen, die Standards in Küche und Haushalt setzen nicht mehr Marken wie Bosch-Siemens. Die Hersteller reagieren nun auf den drastischen Wandel.

Union will bis September Modell zur CO2-Bepreisung präsentieren: Noch vor Kurzem hatte die CDU-Vorsitzende Kramp-Karrenbauer eine CO2-Steuer ausgeschlossen. Doch jetzt will die Union „ergebnisoffen“ über ein eigenes Konzept beraten.

„Gelungen, einen Bruch zu vermeiden“: Der Handelskonflikt hat die Verhandlungen der führenden Wirtschaftsmächte auf ihrem G-20-Treffen überlagert. Immerhin gibt es eine Abschlusserklärung – und ein Eklat blieb aus.

G-20-Staaten einigen sich auf Prinzipien zu Künstlicher Intelligenz: Die zwanzig führenden Wirtschaftsmächte der Welt haben sich erstmals auf Regeln zu Künstlicher Intelligenz verständigt. Sie fallen recht grundlegend aus.

Pelosi sieht Amerikas Führungsrolle in der Welt untergraben: Während Donald Trump die Einigung mit Mexiko im Grenz- und Handelsstreit feiert, laufen die amerikanischen Demokraten Sturm gegen den „Deal“. Oppositionsführerin Nancy Pelosi sieht sogar die Führungsrolle Amerikas in der Welt untergraben.

„Chinesen übernehmen die innovative Hoheit“: Erst E-Mobilität und Robotik, nun Konsum: China sieht sich auf Augenhöhe mit dem Westen, die Standards in Küche und Haushalt setzen nicht mehr Marken wie Bosch-Siemens. Die Hersteller reagieren nun auf den drastischen Wandel.

WELT

Benkos Signa-Gruppe schluckt Galeria Karstadt Kaufhof komplett: Die Signa-Holding des österreichischen Geschäftsmanns René Benko wird zum alleinigen Eigentümer von Galeria Karstadt Kaufhof. Signa teilte am Montag mit, die restlichen Anteile der Warenhausgruppe vom kanadischen Einzelhandelskonzern Hudson's Bay Company (HBC) zu übernehmen.

Googles neuer Chrome-Browser hat jetzt einen Lesemodus: Google hat eine neue Version seines Browsers veröffentlicht. Wichtigste Neuerung von Chrome 75 ist der Lesemodus. Diese Funktion ist aber noch versteckt und muss erst aktiviert werden.

In den USA entsteht ein neuer Luftfahrt-Militär-Gigant: Raytheon und United Technologies werden offenbar zum Großanbieter rund um Rüstung, Luft- und Raumfahrt. In der von industriepolitischen Interessen beeinflussten Branche sind Schlüsselentwicklungen von einzelnen Konzernen oft nicht mehr zu stemmen.

Huawei-Smartphones – die Chance für Mutige: Die Nachfrage nach Geräten des chinesischen Herstellers sinkt nach den US-Sanktionen – die Preise fallen. Wer schon länger damit liebäugelt, hat jetzt eine günstige Gelegenheit – erst recht, wenn Google das Update-Problem lösen kann.

Steigende Mieten bedrohen Deutschlands Wachstumsmotor: Mittelständlern fällt es immer schwerer Personal zu finden; praktisch jedes Unternehmen klagt inzwischen über Engpässe. Die angespannte Lage auf dem Immobilienmarkt verschärft die Situation jetzt zusätzlich. Das gilt sogar für ländliche Regionen.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
10. Juni 2019	USA: JOLTS-offene Stellen (Apr)	Abschlussergebnis: AGRARIUS AG, Gerry Weber International AG
11. Juni 2019	<p>Eurozone: Sentix-Investorenvertrauen (Juni)</p> <p>USA: NFIB-Optimismus des Kleingewerbes (Mai), Erzeugerpreisindex (Mai), Erzeugerpreisindex (M/M) (Mai), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Mai), Erzeugerpreisindex (J/J) (Mai), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Mai)</p>	<p>Abschlussergebnis: Deutsche Balaton AG, Sedlbauer AG, Travel24.com AG</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: Gerry Weber International AG, MS Industrie AG</p>
12. Juni 2019	<p>USA: MBA-Hypothekenanträge (7. Juni), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (M/M) (Mai), Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Mai), Verbraucherpreisindex (M/M) (Mai), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Mai), Verbraucherpreisindex (J/J) (Mai), Kern-Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Mai), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Mai), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (Mai), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (7. Juni), DOE-Destillat-Lagerhaltung (7. Juni), DOE-Benzinbestände (7. Juni), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (7. Juni), Monatliche Haushaltserklärung (Mai)</p>	<p>Abschlussergebnis: Northern Bitcoin AG, Pittler Maschinenfabrik AG, Sachsenmilch AG</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Eisen und Huettenwerke AG</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: KROMI Logistik AG, Reply Deutschland AG</p>

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

13. Juni 2019

Deutschland: EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Mai) , EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Mai) , Verbraucherpreisindex (M/M) (Mai), Verbraucherpreisindex (J/J) (Mai), Großhandelspreisindex (M/M) (Mai), Großhandelspreisindex (J/J) (Mai)

Eurozone: Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Apr), Industrieproduktion, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Apr)

USA: Exportpreisindex (M/M) (Mai), Exportpreisindex (J/J) (Mai), Importpreisindex (J/J) (Mai), Exportpreisindex (Mai), Importpreisindex (Mai), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (1. Juni), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (. Juni), Importpreisindex (M/M) (Mai), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (7. Juni)

Abschlussergebnis: Artec Technologies AG, ERWE Immobilien AG, Aladdin Healthcare Technologies SE

Handels- & Quartalsergebnis: de Raj Group AG

14. Juni 2019

USA: Einzelhandelsumsätze der „Kontrollgruppe“ (M/M) (Mai), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (Mai), Einzelhandelsumsätze (Mai), Einzelhandelsumsätze ohne Autos & Benzin (Mai), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (M/M) (Mai), Industrieproduktion (Mai), Kapazitätsauslastung (Mai), Industrieproduktion (M/M) (Mai), Produktion im Verarbeitenden Gewerbe (M/M) (Mai), Lagerbestände (Apr)

Abschlussergebnis: IKB Deutsche Industriebank AG, Messer Group GmbH, Webac Holding AG

Vorläufiges Ergebnis: Gerry Weber International AG, Sedlmayr Grund und Immobilien AG

Handels- & Quartalsergebnis: B+S Banksysteme AG, msg life ag

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de